

WESTENTHALER: Schlögl bei Neuzuwanderung völlig unglaubwürdig!

Utl.: Großer Erfolg für Jörg Haider: Zuwanderungsstopp für Kärnten! =

Wien, 1999-09-13 (fpd) - Als völlig unglaubwürdig bezeichnete heute FPÖ-Generalsekretär Peter Westenthaler die Drehungen und Wendungen von Innenminister Schlögl in der Frage der Neuzuwanderung. ****

Schlögl lasse nach wie vor Neuzuwanderung nach Österreich zu, verspreche aber den Menschen genau das Gegenteil. Westenthaler erinnerte an ein Interview Schlögls in der "Kärntner Tageszeitung" vom 7.9.1999, wo der Innenminister wie folgt zitiert ist: "Ein klares Nein zu einer Neuzuwanderung". Tatsächlich habe Schlögl auch heute wieder zugegeben, daß offiziell mehr als 10.000 Zuwanderer pro Jahr nach Österreich kommen. Die Dunkelziffer liege zumindest dreimal so hoch. Schlögl mache also den Österreichern falsche Versprechungen und falsche Hoffnungen und komplettiert das SPÖ-Bild der Unehrllichkeit.

Was Kärnten anbelangt, so habe Haider innerhalb weniger Stunden zwischen Pressestunde und Schlögl-Pressekonferenz einen großen Erfolg zu verzeichnen. Der Zuwanderungsstopp für Kärnten, den Haider verhängt hat, sei nun von Schlögl offiziell und öffentlich zur Kenntnis genommen worden. Wieder einmal haben sich die Freiheitlichen durchgesetzt. Am 3. Oktober geht es nun darum, ob die FPÖ-Politik für einen Zuwanderungsstopp für ganz Österreich erfolgreich sein wird.

(Schluß)

Rückfragehinweis: Freiheitliches Pressereferat

Tel.: (01) 40 110 / 5620

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0198 1999-09-13/13:39

131339 Sep 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990913_OTS0198